



Veranstalter ist der Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V.
in Zusammenarbeit mit der KJS Eckernförde

A U S S C H R E I B U N G

Landesbläserwettbewerb im „Pflicht-“ und „Kürblasen“ mit „Offener Klasse“ und Jagdgebrauchshornbläserabzeichen

des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein e.V.

Motto: Jagdliches Brauchtum – wir leben Tradition
Termin: 30.06.2024
Ort: Stiftung Louisenlund, Louisenlund 9, 24357 Güby

1. Ziel

Aufgabe des Wettbewerbes ist es,

- die Breiten- und Jugendarbeit im Jagdhornblasen zu fördern
- Erneuerung, Erhaltung und Pflege des Jagdhornblasens in B und Es
- alle Jäger mit den deutschen Jagdsignalen vertraut zu machen
- einen Beitrag zur Öffentlichkeitsarbeit des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein e.V. zu leisten

2. Teilnahmebedingungen

- Für die Teilnahme gilt die DJV-Vorschrift in „B“ und „Es“ für das Jagdhornblasen, sofern in dieser Ausschreibung keine abweichenden Regelungen festgelegt sind (Fassung 01.11.2011)
- Teilnahmeberechtigt sind alle Bläser/innen, die Mitglieder im Landesjagdverband S.-H. e.V. sind
Bläser/innen aus anderen Ländern und Verbänden sind als Gäste herzlich willkommen
- Bei Gruppenwettbewerben besteht eine Gruppe aus mindestens vier Bläser/innen
- Mit Ausnahme des musikalischen Leiters darf jeder Bläser nur in einem Corps und in einer Wertungsklasse mitwirken – Ausnahme: „Solo“, „Duo“, „Es“, „Jugend“, „Offene Klasse“ und Jagdgebrauchshornbläserabzeichen
- Berufsmusiker sind nur als musikalischer Leiter der einzelnen Gruppen zugelassen
- Eine dem jagdkulturellen Wettbewerb angemessene Kleidung ist selbstverständlich
- Die Reihenfolge des Auftretens der einzelnen Gruppen und Kleininformationen wird nach Eingang aller Meldungen nach dem Losverfahren festgelegt
- Dirigenten sind **nur** bei den Kürstücken zugelassen, **nicht** bei den Wahlpflichtstücken

- Die Aufstellung bleibt den Teilnehmern/innen überlassen
- Melden sich weniger als drei Gruppen/Kleininformationen für eine Wertungsklasse, entscheidet die Wettkampfleitung, ob in dieser Klasse geblasen wird
- **Die Nichtbeachtung der Teilnahmebedingungen kann zur Disqualifikation führen!**

3. Wertungsklassen

Gruppen

Wertungsklasse „C“

Bläser/innen, die zum ersten Mal an einem Wettbewerb teilnehmen.

Wertungsklasse „Jugend“

Bläser/innen bis zum vollendeten 17. Lebensjahr, ausgenommen der musikalische Leiter. **Die Jugendlichen dürfen außerdem auch in „C“, „A“, „G“ oder „Es“ blasen.**

Wertungsklasse „B“

Bläser/innen, die schon in „C“, jedoch nicht in „A“ oder „G“ geblasen haben.

Wertungsklasse „A“

Reine Fürst-Pless-Horngruppen oder reine Sauerländer Halbmond-Gruppen.

Wertungsklasse „G“

Gemischte Pless- und B-Parforcehorn-Gruppen (**ohne** Ventile).

Wertungsklassen „Es“

Parforcehörner in „Es“ mit oder ohne Umschaltventil.

Kleininformationen

Es können mehrere Einzel- Duobläser/innen einer Gruppe gemeldet werden.

Wertungsklasse „Solo Jugend“ (bis einschließlich 17 Jahre)

Fürst-Pless-Hörner und Sauerländer Halbmond

Wertungsklasse „Solo A“

Fürst-Pless-Hörner und Sauerländer Halbmond

Wertungsklasse „Duo A“

Fürst-Pless-Hörner und Sauerländer Halbmond

Wertungsklasse „Duo Es“

Parforcehorn in Es mit oder ohne Umschaltventil

„Offene Klasse“ ohne Bewertung

Siehe musikalische Vorgaben

„Jagdgebrauchshornbläserabzeichen in C“ des LJV S.-H. e.V.

Siehe Prüfungsordnung

4. Musikalische Vorgaben

Gruppen

Wertungsklasse „C“, „Jugend“, „B“		
3 Pflichtsignale + 1 frei gewähltes Kürstück, das nicht aus den Pflichtstücken gewählt werden darf.		
„C“	„Jugend“	„B“
<u>Pflichtsignale</u> : Kaninchen, Jagd vorbei, Sammeln der Jäger	<u>Pflichtsignale</u> : Hase, Aufbruch zur Jagd, Treiber in den Kessel	<u>Pflichtsignale</u> : Zum Essen, Flugwild, Blattschlagen
Kürstück: mindestens 20 Takte (einschließlich Wiederholungen)		
Wertungsklasse „A“ und „G“		
3 Pflichtsignale + 1 Wahlpflichtstück + 1 frei gewähltes Kürstück		
Eine Signalgruppe wird vor dem Wettbewerb ausgelost und den Corps mit dem Programmablauf zugesandt.		
„A“ und „G“		
Signalgruppe 1: Bär, Reh, Blattschlagen Signalgruppe 2: Gams, Sau, Wildablegen Signalgruppe 3: Muffel, Fuchs, Hunderuf		

Wahlpflichtstücke A	Wahlpflichtstücke G
<ul style="list-style-type: none"> • Jägermarsch Nr. 1 (Stief) • Holsteiner Reitermarsch (Stief) • Jägermarsch Nr. 5 (Stief) • Hessischer Jägermarsch (Stief) • Teckelfanfare (arr. V. M. Mull) -Notenvorlage • Dyckerhoff-Fanfare Oskar Weber (überarbeitet) - Notenvorlage • Kurpfälzer Jagdfanfare (Rohde) - Notenvorlage • Pudelpointerfanfare W. Hempen 2002 - Notenvorlage 	<ul style="list-style-type: none"> • Auf, auf zum fröhlichen Jagen (Stief) • Kleine Münsterländer Fanfare (Mel. N. Blum arr. M. Mull) -Notenvorlage • Ehrenfanfare (Stief) • Jagd-Galopp (Hansjo Kröger) -Notenvorlage • Waldkauzpolka (Ebnetter) -Notenvorlage • Gschafthuber (M. Welsch) -Notenvorlage • Marderhund -Notenvorlage • Jagdterrier -Notenvorlage • Tiroler Jägermarsch (Ebnetter) -Notenvorlage • Eine kleine Jagdmusik (Welsch) -Notenvorlage • Brackenfanfare (M. Bender arr. J.Buß) -Notenvorlage
<p>Kürstück:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Kürstück kann frei gewählt werden (ausgenommen sind die Wahlpflichtstücke) • Es soll mindestens zweistimmig für „A“ und vierstimmig für „G“ (2 Pless + 2 Parforce) gesetzt sein. • soll in der Länge einem der Pflichtstücke entsprechen. 	

Wahlpflichtstücke „Es“	
1 Wahlpflichtstück + 2 Kürstücke	
<ul style="list-style-type: none"> • Auf, auf zum fröhlichen Jagen (Handbuch Stief, Band V) • Menuett (G.-Ph. Telemann) (Handbuch Stief, Band V) • Holsteiner Bracken Fanfare (Dr. Klaus-R. Kuchemann) -Notenvorlage • Echo der Vogesen (A. Sombrun) -Notenvorlage 	<ul style="list-style-type: none"> • Le Clocher de Dampierre J. Levitre -Notenvorlage • St. Eustachius Fanfare (A. Greisl überarbeitet) -Notenvorlage • Petite Messe de Lavort (Fx. Hugon arr. M. Mull) -Notenvorlage • La Marche des Boers (H. de Laporte Satz A.Greisl) - Notenvorlage
<p>Kürstück:</p> <p>Die Kürstücke können frei gewählt werden (ausgenommen sind die Wahlpflichtstücke). Sie müssen mindestens 4-stimmig gesetzt sein und sollen in der Länge den Pflichtstücken entsprechen.</p>	

Kleinformationen

Wertungsklasse „Solo A“ und „Solo Jugend“	
1 Pflichtstück aus den angegebenen Signalen + 1 Kürstück, Vortrag in der 1. Stimme	
„Solo A“	„Solo Jugend“
Ein <u>Pflichtstück</u> : Wagenruf – Bär – Gams – Reh – Damhirsch	Ein <u>Pflichtstück</u> : Aufbruch zur Jagd – Sammeln der Jäger – Kaninchen - Flugwild – Sau
Das Kürstück ist völlig frei zu wählen (ausgenommen sind die Pflichtsignale).	

Wertungsklasse „Duo A“ und „Duo Es“
Diese Kleinformationen tragen 2 beliebige Kürstücke vor (1. und 2. Stimme).
Für alle Kleinformationen gilt: Zur Einstimmung können zwei Töne vorweg angestimmt werden, dieses <u>muss</u> vorab per Handzeichen den Wertungsrichtern angezeigt werden!

„Offene Klasse“ ohne Wertung
Es kommen zwei Stücke zum Vortrag. Es ist möglichst vielfältiges Musizieren unter dem Thema „Jagd“ erwünscht. Neben jagdlicher Brauchtumsmusik können Konzertstücke aus verschiedenen Regionen, festliche Rahmenmusik sowie Messestücke zum Vortrag kommen, erweitert durch Lieder und volkstümliche Spielstücke mit jagdlichem Inhalt. Es besteht freie Wahl der Blasinstrumente. Vokalstimmen sind in den Vorträgen ebenso zugelassen. Die Besetzung kann von Solovortrag über Duo-Trio-Quartett-Formen bis zur Gruppe variieren. Mehrfachmeldungen sind erlaubt. <u>Eine Bewertung dieser Klasse findet nicht statt.</u>

Prüfungsordnung „Jagdgebrauchshornbläserabzeichen in C“

Die zur Prüfung geforderten drei Signale werden durch vorgegebene Lose aus folgender Aufstellung gezogen und den Teilnehmern unmittelbar vor Prüfungsbeginn bekanntgegeben:
<ol style="list-style-type: none"> 1. Sammeln der Jäger 2. Aufbruch zur Jagd 3. Anblasen des Treibens 4. Aufmunterung zum Treiben 5. Treiben zurück 6. Treiber in den Kessel 7. Aufhören zu Schießen 8. Jagd vorbei 9. Sau tot 10. Reh tot 11. Hase tot 12. Kaninchen tot 13. Flugwild tot
Die jeweils geforderten Signale sind von den Prüflingen im Einzelvortrag auf dem Fürst-Pless-Horn in B (einhändig) in der jeweils gültigen Fassung nach dem vom Deutschen Jagdverband herausgegebenem Signaltuch zu blasen. Es ist auf dem Fürst-Pless-Horn die 1. Stimme auswendig vorzutragen.

5. Noten

Die Signale sind in der für den DJV verbindlichen Notierung vorzutragen. Siehe Reinhold Stief „Die deutschen Jagdsignale“, Handbuch der Jagdmusik Bd. 1, Kurpfälzer Hubertus-Produktion.

Die Jagdstücke von Stief sind vorzutragen nach Stief „Handbuch der Jagdmusik“, Kurpfälzer Hubertus-Produktion. Die Notenvorlagen sind auf der Internetseite des LJV S.-H. e.V. unter <https://ljb-sh.de/events/> erhältlich.

Sie können auch bei der Geschäftsstelle des Landesjagdverbandes S.-H. e. V. angefordert werden.

Alle Noten (außer den Jagdsignalen) sind in fünffacher Ausführung als Partitur mit dem Namen des Corps mit der Anmeldung einzureichen.

6. Bewertung

Bewertung in Stimmung „B“	Bewertung in Stimmung „Es“
a) Gesamteindruck b) Tonreinheit* c) Notengerechter Vortrag	a) Gesamteindruck b) Tonreinheit * c) Klangkultur ** d) Notengerechter Vortrag
* klare Tongebung in allen Lautstärkegraden (Ansatz, Kondition, Stimmung der Hörner, Klangfülle)	
Bei Neuanfang des Stückes werden fünf Punkte pro Richter abgezogen. Das gilt für jede Wertungsklasse.	** Es wird ein besonderer Parforcehornton, der sich von dem des Konzertwaldhornes unterscheiden soll, angestrebt. Im Forte kräftig und obertonreich, etwas rau, im Piano zart und weich. Töne außerhalb der Naturtonreihe können durch Stopfen oder Umschalten gebildet werden. Gestopfte Töne sollen sich unauffällig den ungestopften anpassen.

7. Jury

Die Jury besteht aus fünf Wertungsrichtern, bei den Kleinformationen kann die Jury auch aus drei Wertungsrichtern bestehen.

8. Leistungsauszeichnung

Alle Bläsergruppen erhalten eine Urkunde.

- Die Sieger aller Wertungsklassen erhalten einen Wanderpreis, mit Ausnahme der Duos, die einen Sachpreis bekommen
- Alle Zweit- und Drittplazierten erhalten einen Sachpreis.
- Jeder Bläser erhält ein Teilnehmerabzeichen der KJS Eckernförde

9. Anmeldung

Die **Anmeldung** erfolgt über die zuständigen Kreisbläserobleute auf den dafür vorgesehenen Meldeformularen an die Landesobfrau für das Jagdhornblasen

Mandi-Rose Wargenau-Hahn, Pommernweg 9, 24972 Steinbergkirche
Telefon 04632 /7515 E-Mail: landesblaeserobfrau1@gmx.de

Anmeldeschluss: 04. Mai 2024

Die Meldungen werden erst bei Eingang des Startgeldes wirksam
Die Rücknahme einer Meldung schließt Erstattungsansprüche aus

Nachmeldungen können aus organisatorischen Gründen nicht entgegengenommen werden!

10. Startgeld

€ 140,- für Gruppen

€ 30,- für DUO, € 20,- für SOLO

€ 10,- für Offene Klasse und Jagdgebrauchshornbläserabzeichen (Bearbeitungsgebühr)

Bei Jugendgruppen beträgt das Startgeld 70,- €, zusätzlich 35,- € die von der Kreisjägerschaft sowie 35,- €, die vom LJV geleistet werden.

Nach Anmeldung erfolgt eine Rechnungsstellung, bitte keine Beträge vorab überweisen.
Mit der Anmeldung zwingend eine Rechnungsadresse auf den Meldebögen mitteilen!

Wir bitten mit der Nennung eine kurze Vorstellung der Bläsergruppe einzusenden!

gez. Wolfgang Heins
Präsident des Landesjagdverbandes
Schleswig-Holstein e.V.

gez. Mandi-Rose Wargenau-Hahn
Landesbläserobfrau

Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V. Bönhusener Weg 6. 24220 Flintbek, Tel. 04347/908-0
Landesbläserobfrau: Mandi-Rose Wargenau-Hahn, Pommernweg 9, 24972 Steinbergkirche Tel. 04632/7515
Mail: Landesblaeserobfrau1@gmx.de